

**DEZERNAT V –
Bildung, Jugend und Soziales**

Stadträtin
Pia Steinrücke
Rathaus, Am Ochsenmarkt
21335 Lüneburg
☎ (04131) 309-3150
FAX: (04131) 309-3415

Datum: 21.06.2019

**Ergebnisse der Schadstoffuntersuchung
und Einladung zum Info-Abend am 26. Juni 2019**

Sehr geehrte Frau von Wolff,
sehr geehrte Mitglieder des Schulvorstandes,
liebe Eltern,
liebe Lehrerinnen und Lehrer,

die Ergebnisse der am 29. Mai 2019 in allen Klassenräumen genommenen Staubabdruckproben sind ausgewertet und liegen der Hansestadt vor. Es hat sich dabei erfreulicherweise gezeigt, dass in keiner der Proben Asbestfasern gefunden wurden. In drei der 17 Proben wurde jeweils eine sogenannte KMF, eine künstliche Mineralfaser nachgewiesen. Diese anorganischen Fasern, die im Baubereich auch als Mineralwolle bezeichnet werden, kommen im Wärme-, Kälte-, Schall- und Brandschutz vielfältig zum Einsatz. Laut Gutachter Dr. Alexander Berg geht von diesem Ergebnis keinerlei Gesundheitsgefährdung aus. Die Hansestadt Lüneburg hat die Ergebnisse dennoch zusätzlich dem Gesundheitsamt des Landkreises zur Bewertung vorgelegt. Dort wird die Einschätzung des Sachverständigen geteilt. Bezogen auf die KMF führt Matthias Wilder vom Gesundheitsamt aus: „Bei dieser sehr geringen KMF-Belastung kann keine direkte Gesundheitsgefährdung abgeleitet werden.“

Im Ergebnis heißt das, dass die Bauarbeiten zum Brandschutz, die vorübergehend unterbrochen worden waren, wieder aufgenommen werden können. Hierbei geht es um die Anpassung der Not- und Sicherheitsbeleuchtung sowie des Hausalarms an aktuelle Vorgaben.

Die Materialproben, die bereits in einem ersten Schritt an der Grundschule Lüne untersucht worden waren, dienen als reguläre Vorbereitung für den ab 2020/21 anstehenden Umbau der

Grundschule Lüne zur fünfzügigen Ganztagschule.

Wie wir Ihnen am ersten Infoabend am 20. Mai 2019 zugesagt haben, möchten wir Sie nun gemeinsam mit dem Gutachter erneut über die aktuellen Ergebnisse der Untersuchungen sowie über das weitere Vorgehen auch mit Blick auf den Umbau der Schule informieren sowie Ihnen die Gelegenheit geben, Ihre noch offenen Fragen zu besprechen.

Wir laden Sie daher zu einem zweiten Infoabend am Mittwoch, 26. Juni, um 19 Uhr in die Grundschule Lüne ein.

Darüber hinaus finden Sie alle aktuellen Informationen zu den Untersuchungen an der Grundschule Lüne auch auf der städtischen Homepage unter www.hansestadtlueneburg.de/gsluene

In Vertretung



Pia Steinrücke

(Bildungsdezernentin der Hansestadt Lüneburg)